

Stadtmagazin für Pritzwalk und Umgebung

PRITZWALKERLEBEN

**Novembermenü:
Im fünften Jahr**

Die Kirchen der Stadt

**Das bin ich mir
wert ...**

Gesund leben in Pritzwalk

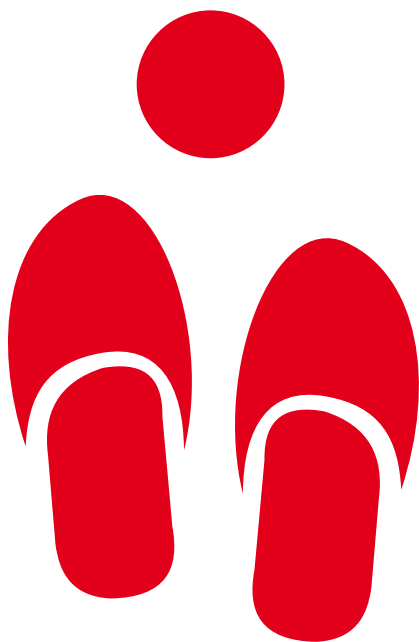
www.pritzwalk-erleben.de

VERANSTALTUNGSPLAN
für Pritzwalk & Umgebung





Wohlfühlen ist einfach.



sparkasse-prignitz.de

Wenn man Immobilienexperten
vor Ort hat, die von Anfang bis
Eigentum an alles denken.
Wir freuen uns auf das Gespräch
mit Ihnen!



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Prignitz**



Kathrin Reiter



Susanne Liedtke

Liebe Leserinnen und Leser,

bald will es nun Winter werden, aber ein Stückchen halten wir ihn noch fest, den Rest vom sonnigen Spätherbst, der uns nach dem verregneten Sommer nun doch etwas verwöhnt.

Halten Sie Ihr Gesicht ausgiebig in die Sonne und tanken Sie das Licht auf Vorrat für die nun kürzer werdenden Tage. Sie tun damit nicht nur etwas für die gute Laune, sondern auch für Ihre Gesundheit. Wie sehr seelisches und körperliches Wohlbefinden zusammenhängen, können Sie in dieser Ausgabe in den Beiträgen unseres Schwerpunktthemas Gesundheit lesen. „Das bin ich mir wert“ - wir informieren Sie über Pritzwalker Geschäfte, Apotheken und Mediziner, die Sie dabei unterstützen.

Wollten Sie schon mal den Nikolaus persönlich treffen oder mit dem Heiligen Martin Laterne gehen? Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe die beiden großen christlichen Gemeinden der Stadt vor, deren Kirchentüren nicht nur für ihre eigenen Mitglieder, sondern für alle großen und kleinen Menschen der Stadt einladend geöffnet sind.

Ihren Weihnachtseinkauf könnten Sie in diesem Jahr einmal ganz entspannt in Pritzwalk machen – mit einem Gutschein für Ihre Lieben, Geschäftsfreunde oder Mitarbeiter. Auch zum Ausgehen können Sie getrost in der Region bleiben. Zum Novembermenü locken im fünften Jahr zwei Pritzwalker Restaurants mit Gaumenfreuden und auf einem der zahlreichen Weihnachtsmärkte bringen Sie sich dann so richtig in Feststimmung. Was sonst noch so los ist in Pritzwalk und Umgebung, sehen Sie wie immer im Veranstaltungsteil.

Wenn Sie kein gedrucktes Exemplar in Ihrem Briefkasten finden, gibt es uns online auf:

www.pritzwalk-erleben.de



WOHNUNGEN UND GEWERBE-IMMOBILIEN IN PRITZWALK

IHRE VORTEILE

- ✓ frisch renovierte Wohnungen
- ✓ kostenlose Stellplätze
- ✓ Garagen vor Ort
- ✓ persönlicher Ansprechpartner
- ✓ keine Maklerprovision

Auf der neuen Internetseite können Sie sich umfassend zum aktuellen Wohnungsangebot der Stolper Immobiliengesellschaft in Pritzwalk informieren.

Die 1- bis 4- Zimmerwohnungen befinden sich hauptsächlich in den beliebten und gut angebundenen Wohnregionen am Meyenburger Tor und im Hainholzweg.

www.sig-pritzwalk.de

SIG Stolper Immobiliengesellschaft mbH
Meyenburger Tor 75
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 761123
info@sig-pritzwalk.de

INHALT

ERLEBEN	06
<i>Kirchen in Pritzwalk</i>	
<i>Gutscheine verschenken</i>	
<i>Novembermenü</i>	
GESUNDHEIT	18
<i>Das bin ich mir wert - Gesund leben in Pritzwalk</i>	
WIRTSCHAFT	26
<i>Spannender Arbeitgeber in der Region</i>	
SERIE: ORTSTEILE	28
<i>Sadenbeck</i>	
VEREIN	32
<i>Prignitzchor</i>	
VERANSTALTUNGEN	33
<i>in Pritzwalk und Umgebung</i>	



www.baufachzentrum-falkenhagen.de

BAUFACH ZENTRUM

FALKENHAGEN | NEURUPPIN | WITTENBERGE | HOLTHUSEN



BFZ Falkenhagen
Rapshagener Straße
16928 Pritzwalk OT Falkenhagen
Telefon 033986 83-0

Für private und gewerbliche Bauherren.

IHR REGIONALER PARTNER

Bauen Sie auf unsere Größe, Erfahrung und Zuverlässigkeit.



26



28



32

Zwei Gotteshäuser laden in Pritzwalk zu einem Besuch ein.



KIRCHEN LEBEN

In den Pritzwalker Kirchengemeinden beider Konfessionen finden wöchentliche Gottesdienste und Messen statt, dazu zahlreiche regelmäßige Kreise. Es wird gebetet, gesungen und diskutiert. Kinder gehen zum Konfirmandenunterricht oder zur Erstkommunion. Gemeinsame Projekte sind neben dem Weltladen in der Kirchstraße 1 der jährlich stattfindende Martinsumzug und das Konzert der beiden Kantoreien im Advent. Die zwei Pritzwalker Kirchen sind außerdem Teil des kulturellen Lebens der Stadt. Ihre Türen sind auch zur Besichtigung, einer stillen Andacht oder zu musikalischen Veranstaltungen und Gesprächsrunden geöffnet.



Katholische Kirche
St. Anna



Evangelische Kirche
St. Nikolai

Evangelische Kirche St. Nikolai

Sie ist Pritzwalks herausragendes Wahrzeichen: Ursprünglich dem Heiligen Nikolaus geweiht, ist die Nikolai-Kirche seit der Reformation evangelisch.

Ganz gleich, aus welcher Himmelsrichtung man sich Pritzwalk nähert, immer ist es der 70 Meter hohe Kirchturm der evangelischen St. Nikolai-Kirche, der zuerst ins Auge fällt. Um das Jahr 1230 als romanische Feldstein-Basilika erbaut, erfuhr die Kirche zahlreiche Umbauten und Erweiterungen. Den weithin sichtbaren neugotischen Turm bekam sie 1882, nachdem große Teile der dreischiffigen Hallenkirche dem großen Stadtbrand zum Opfer gefallen waren.

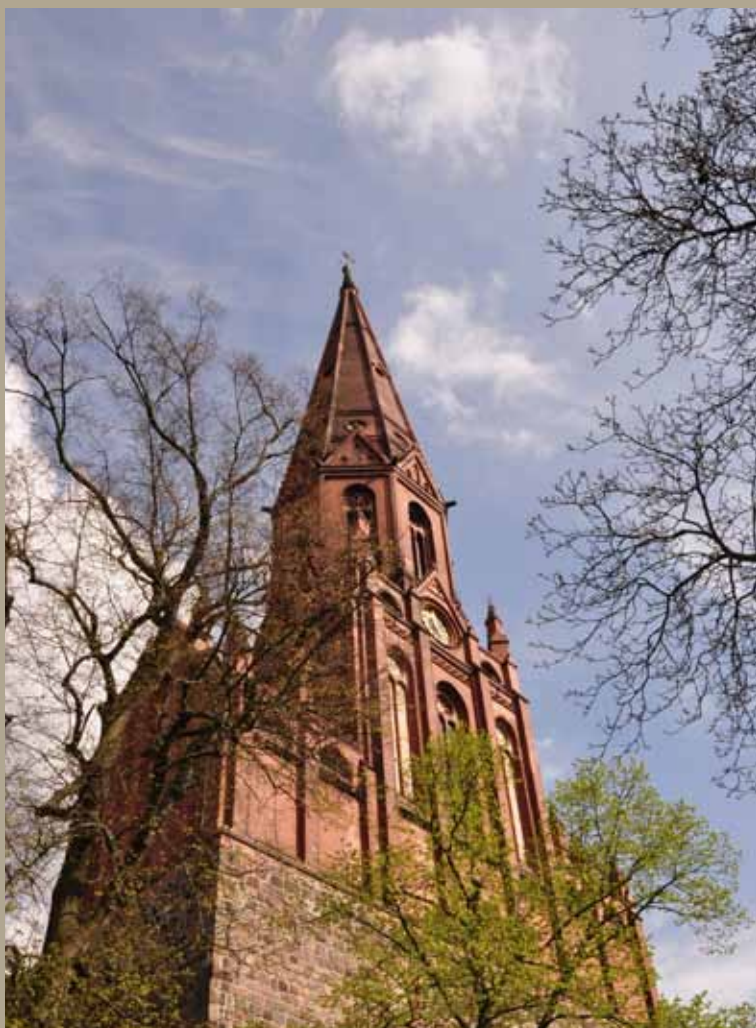
In ihrem Inneren birgt sie unter anderem einen wertvollen spätgotischen Flügelaltar von 1520. Er ist eine Leihgabe aus der einstigen Wallfahrtskirche Alt Krüssow. An das Mittelalter erinnern auch Dämonenmasken, die den Giebel der Taufkapelle zieren. Nach damaligem Verständnis sollten sie Sünden von

den Kirchgängern fernhalten. Eine Entdeckung der jüngsten Zeit: Mittelalterliche Wandmalereien, die sich unter bis zu elf Lagen Farbanstrichen verstecken. Vor einer möglichen Freilegung stehen jedoch dringende Erhaltungsmaßnahmen an der Außenhülle an. Schon 2013 wurde der Glockenstuhl saniert. Aktuell wird der Chorumgang stabilisiert.

Wer die Kirche besichtigen oder einfach eine besinnliche Ruhepause einlegen möchte, kann dies zu den Zeiten der „Offenen Kirche“ tun, etwa während des Weihnachtsmarktes. Weitere Gelegenheiten, die Kirche auf sich wirken zu lassen, bieten regelmäßige Gottesdienste, Konzerte und zahlreiche Veranstaltungen, zu denen die Kirchengemeinde einlädt.

Kontakt: Gemeindebüro Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk,
Telefon 03395 302240, www.nikolai-pritzwalk.de

Gottesdienst: sonntags 11.00 Uhr



Termine

11.11.2017 | 17.00 Uhr

Martinsumzug

Beginn: Katholische St. Anna Kirche

06.12.2017 | 17.30 Uhr

Der Nikolaus kommt in die Nikolaus-Kirche.

17.12.2017 | 17.00 Uhr (St. Anna Kirche)

Adventskonzert der Kantoreien

24.12.2017 | 15.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

(Christvesper 17.00 Uhr)

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungsteil ab Seite 33.

Krippen aus aller Welt

Schon seit sechs Jahren gibt es in der Adventszeit eine ganz besondere Ausstellung in der Nikolai-Kirche zu bewundern. Über hundert Krippen aus aller Welt haben die Pritzwalker Gemeindemitglieder um Organisatorin Christel Berndt dabei schon einmal zusammengetragen. Große und kleine, selbstgebaute und von Reisen mitgebrachte - bestaunt werden sie von jährlich fast 500 Besuchern. Auch in diesem Jahr wird es während des Pritzwalker Weihnachtsmarktes vom 12.-17.12. eine Krippenausstellung und einen Basar geben.



Im Gespräch

**Pfarrerinnen Susanne Michels und
Pfarrer Holger Frehoff**

Liedtke: Es ist knapp zwei Jahre her, dass Sie die Nikolai-Kirche das erste Mal betreten haben.

Michels: Seit dem ersten Moment bin ich inspiriert von der geistlichen Atmosphäre, die durch die Größe des Raums und die aufstrebenden gotischen Elemente vermittelt wird. Dazu mag ich das farbige Licht, das durch die Fenster fällt.

Frehoff: Ja, es ist ein besonderer Ort. Man spürt, dass hier seit Jahrhunderten Menschen gemeinsam singen und Gottesdienst feiern.

Liedtke: Aktuell laufen umfassende Baumaßnahmen. Ist die Kirche für Besucher weiter geöffnet?

Frehoff: Auf jeden Fall. Die offenen Kirchentüren werden gerne genutzt. Und am Wochenende kommen häufig Touristen und ehemalige Pritzwalker, um die Kirche anzuschauen.

Liedtke: Zehn Jahre waren sie vorher in der Schweiz – was bringen Sie davon mit in die Prignitz?

Michels: Neben Liedern und kleinen Bräuchen ist es der Grundgedanke, dass Kirche in erster Linie gastlich und einladend sein sollte. Willkommen sind Menschen aller Generationen, Menschen die der Kirchengemeinde eng verbunden sind und ebenso die, die nur mal reinschauen wollen.



Aus der Schweiz in die Prignitz

Seit September 2016 haben Susanne Michels und Holger Frehoff die beiden Pfarrstellen im Pfarrsprengel Pritzwalk inne. Mit ihren beiden Kindern zogen sie aus der Schweiz, wo sie zehn Jahre im Pfarrdienst tätig gewesen waren, in die Prignitz. Hier ist das Ehepaar für 1800 Gemeindeglieder, elf Kirchen und sechs Gemeindekirchenräte im Pfarrsprengel zuständig, sowie für das Eltern-Kind-Zentrum in Pritzwalk.

Katholische Kirche St. Anna

Seit 111 Jahren steht die St. Anna-Kirche im Reeepergang für ein aktives katholisches Leben in Pritzwalk.

Die Tradition des katholischen Christentums in der Region reicht lange zurück. Im Jahr 948 beginnt sie mit der Gründung des Bistums Havelberg. Nach der Reformation verschwand die Tradition der katholischen Klöster, die Kirchen wurden evangelisch. In Pritzwalk waren es hier ansässige Kaufleute aus dem Westfalenland, die 1853 zum ersten Mal wieder die Heilige Messe feierten und dabei die Absicht erklärten, eine katholische Gemeinde zu gründen. 1906 stellten sie ihre Kirche im neugotischen Stil am Pritzwalker Reeepergang fertig und weihten sie der Heiligen Anna. Sie bezogen sich damit auf die frühere Annenverehrung in der Wallfahrtskirche von Alt-Krüssow.

Zahlenmäßig groß ist die katholische Gemeinde nie gewesen. Mehr als 1000 sind es auch heute nicht in der ganzen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, die Pritzwalk gemeinsam mit Wittstock und Meyenburg bildet. Übergeordnet ist das Dekanat Wittenberge, das die Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin und teilweise das Bundesland Sachsen-Anhalt umfasst. Pater Federico Ceriani und Pater Harold Bumann wohnen seit einem Jahr im Pritzwalker Pfarrhaus neben der Kirche. Im Pfarrbüro ist mittwochs und donnerstags Heike Osterholt für die Belange der Gemeindemitglieder da.

Kontakt: Reeepergang 10, 16928 Pritzwalk, 03395 302216
hk Kreuz@dekanat-wittenberge.de

Gottesdienst: sonntags 08.30 Uhr



Termine

11.11.2017 | 17.00 Uhr

Martinsumzug

08.12.2017 | 17.00 Uhr

Marienweihe, Heilige Messe

Heilig-Kreuz Wittstock

(anschließend gemütliches Beisammensein)

02.01.–06.01.2018

Die Sternsinger sind unterwegs.

Wöchentlicher Taizé-Gebetsabend immer am Mittwoch um 19.00 Uhr in Wittstock. (Mitfahrgelegenheit kann organisiert werden)

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungsteil ab Seite 33.

Kunsthistorische und musikalische Kleinode

Eine holzgeschnitzte Anna-Selbdritt-Statue aus dem 15. Jahrhundert erhielt die Kirche in den 80er Jahren von Kardinal Joachim Meisner als Geschenk. Auf dem Arm trägt sie ihre Tochter Maria und das Jesuskind. „Selbdritt“ ist ein altes Wort für „zu dritt“. Eine Orgel der namhaften Firma Schuke erklingt seit 1985. Mit Heidi Hoffmann konnte Pater Bumann eine Organistin gewinnen, die regelmäßig zu den Messen spielt. Die Giesensdorferin ist evangelisch, habe sich aber schon gut in das katholische Liedgut eingefunden, so der Pater.



Im Gespräch

mit Pater Bumann

Liedtke: Die Selbdritt-Statue in der Kirche zeigt die Heilige Anna, Maria und Jesus. Welche Rolle spielen diese Drei im katholischen Glauben?

Bumann: Katholische Christen verehren die Heiligen wie Anna und Maria als Mutter Jesu. Angebetet wird aber allein Jesus, der Sohn Gottes.

Liedtke: Kann ich mich in einer persönlichen Krise auch an einen Priester wenden, wenn ich nicht katholisch bin?

Bumann: Jeder kann gerne das Gespräch mit mir suchen – ob gläubig oder überzeugter Atheist. Das Christentum kann jedem helfen. Gerade in der Nähe des Todes wünschen sich Menschen häufig die Nähe zum Glauben.

Liedtke: Für gewöhnlich stehen die katholischen Kirchen tagsüber offen. Auch die St. Anna-Kirche?

Bumann: Das ist noch eine Organisationsfrage, denn bisher war es in Pritzwalk nicht der Fall. Die offene Kirche ist mir aber ein persönliches Anliegen, denn nach katholischem Verständnis ist Jesus nur an diesem Ort wirklich gegenwärtig.

Während Pater Federico Ceriani Vikar ist, hat Pater Harold Bumann (ohne „h“, wie er augenzwinkernd betont) als Pfarradministrator die Verwaltung der Pfarrgemeinde inne. Beide gehören dem Orden „vom fleischgewordenen Wort“ an. Seit einem Jahr sind sie für die katholischen Christen in Pritzwalk, Wittstock und Meyenburg da. Der gebürtige Schweizer geht dahin, wohin ihn sein Orden entsendet. Zwei Jahre war Pater Bumann auch in Irland, bevor er 2009 nach Brandenburg kam.

Gutscheine

Eine beliebte Art Freude zu bereiten



Männermode mit Stil

Mit Stil durchs Leben. Im Geschäft für Männermode am Pritzwalker Marktplatz gibt es von klassisch bis leger die richtige Kleidung für jeden Anlass und jede Figur. Fachgerechte Beratung bekommen Sie vom Team um Inhaber Frank Grütte selbstverständlich inklusive.

STIL Männermode
Marktplatz 4-5
03395 7097088



Sehr beliebt: Tankgutscheine

Wie wäre es mit einer Tankfüllung oder der gründlichen Autowäsche: Der Gutschein von der Pritzwalker Raiffeisen-Tankstelle bringt Sie in jedem Fall in Fahrt. Auch eine gute Idee als Weihnachtspäsent für Mitarbeiter und Geschäftskunden.

Raiffeisen-Tankstelle
Hermann-Graebke-Straße 1
03395 302167



Blumengrüße für das ganze Jahr

Sie würden sich jede Woche über einen Blumenstrauß freuen? Wünschen Sie sich doch von Ihren Lieben einen Gutschein aus dem Blumengeschäft der Familie Römer. Neben frischen Blumen, hochwertiger Keramik und schönen Deko-Objekten finden Sie in der Vorweihnachtszeit auch das passende Adventsgesteck.

Blumen-Römer
Meyenburger Straße 5
03395 302807



Die Liebe geht durch den Magen

Feines für den Gaumen gibt es im Hofladen und Bistro in der Schönhagener Mühle von Mai bis Oktober. Doch nach der Saison ist vor der Saison: Gutscheine für Events und Köstlichkeiten bekommen sie selbstverständlich auch während der Winterpause. (Mo–Fr 8.00–14.00 Uhr vor Ort erhältlich)

Schönhagener Mühle
16928 Pritzwalk OT Schönhagen
www.schoenhagener-muehle.de

Weihnachten rückt immer näher und Sie suchen noch nach einem passenden Geschenk für Ihre Lieben? Wie wäre es mit einem Gutschein? Hier kann sich jeder sein Lieblingsgeschenk selber aussuchen:



Das gewisse Etwas

Ein modisches Accessoire gehört in jedem Fall zum stilsicheren Outfit. In dem Geschäft von Sigrid Lasse sind jetzt für die sportlich-schicken und klassisch-beliebten Modemarken wie Gerry Weber auch ausgewählte Handtaschen und Schuhe im Sortiment.

Lasses kleine Modewelt
Marktstraße 31
03395 7095608

AH-Mode jetzt in der Mittelstraße

Ein schicker Schal oder das modische Teil für die nächste Saison: Vielseitige Damenmode bekannter und beliebter Modelabels gibt es in großer Auswahl im neuen Geschäft der AH-Mode, das seit 2016 nach fünf Jahren seinen Standort wechselte und jetzt zentral in der Mittelstraße zu finden ist.

AH-Mode
Mittelstraße 13, 03395 4002340



Stilsicher in den Winter

Bettina Loosch und ihr Team finden für jeden das passende Outfit. Damen- und Herrenmode für jede Gelegenheit bekommen Sie im Modeladen am Magazinplatz in großer Auswahl: Angesagte Marken und flippige Mode, topaktuell mit Glitzer und Glamour.

Loosch - Der Modeladen
Magazinplatz 11
03395 300343



PRITZWALKS BESTSELLER



1. Illustrierte Geschichte Pritzwalks

Gesellschaft für Heimatgeschichte
17,95 €

2. Ein Leben mehr

Jocelyne Saucier, Insel Verlag
10,00 €

3. Heimatblätter 16

Gesellschaft für Heimatgeschichte
9,95 €

4. Das Seehaus

Kate Morton, Diana
9,99 €

5. Töchter einer neuen Zeit

Carmen Korn, Rowohlt
10,99 €

6. Das kann man DOCH noch essen

Renate Bergmann, Rowohlt
10,00 €

7. Ein ganzes Leben

Robert Seethaler
9,99 €, Goldmann TB



Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis, der seit dem Tod seiner Frau ebenfalls allein lebt. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: Ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte? Louis lässt sich darauf ein...

8. Unsere Seelen bei Nacht

Kent Haruf, Diogenes
20,00 €

9. Totenstille im Watt

Klaus-Peter Wolf, FISCHER
9,99 €

10. AchtNacht

Sebastian Fitzek, Droemer
12,99 €

Mit freundlicher Unterstützung der

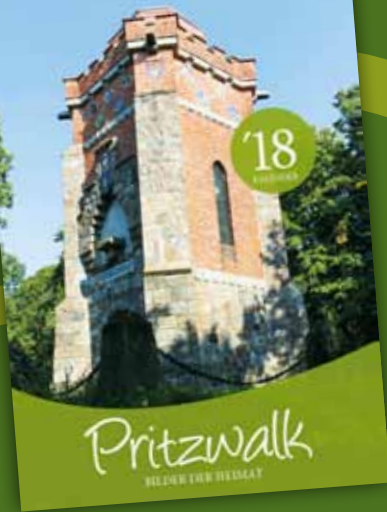
Buchhandlung Steffen

GmbH

Marktstraße 45, Pritzwalk,
Telefon 03395 302594

www.steffenbuch.de

*Die angegebenen Bücher wurden vom 07/17-09/17 am meisten bei uns verkauft.



Wir haben für Sie einen Kalender mit Motiven der Stadt Pritzwalk zusammengestellt.

Pritzwalk

KALENDER 2018

12,90 €

Erhältlich in der Buchhandlung Steffen
Marktstraße 45, Pritzwalk

Einladung zum Stöbern

Im Modecafe von Monika Gnad gibt es zum ausgiebigen Stöbern gleich den Kaffeegenuss dazu. Vom Festkleid bis zur Jeans kann man hier sein Lieblingsstück von namhaften Modemarken wie NÖR oder Ania Schierholt finden. Ab kommender Saison mit einem kleinen, feinen Café im Innenhof.

MONI K.
Roßstraße 12
03395 300430



Schönheit von Kopf bis Fuß

Mit einem Gutschein für das „Haar und Pflege Haus Liedtke“ verschenken Sie eine kleine Auszeit vom Alltag. Verwöhnen Sie sich mit einer neuen Frisur, entspannen Sie bei einer Kosmetikbehandlung oder Fußpflege. Auch hochwertige Marken-Pflegeprodukte sind hier erhältlich.

Haar und Pflege GmbH
Havelberger Straße 85
03395 700627



Rossmann in der Innenstadt

Rossmann gibt es nun endlich auch wieder in der Innenstadt! Für einen Geschenkgutschein des beliebten Drogerie-Discounters brauchen Sie nicht mehr weit zu fahren. Im Geschäft von Christine Malert bekommen Sie außerdem weitere Gutschein-Karten und Geschenke für jeden Anlass.

Presse-Lotto-Tabak
Marktstraße 9
03395 709977



Kreative Geschenkkideen

*Hier bekommen Sie nicht nur Schilder und Werbematerial, sondern auch schöne Geschenkkideen wie Badepra-
linen und Naturseifen, lustige T-Shirts mit frechen Sprüchen oder hochwertige Hochzeits- und Jubiläumskarten nach Ihren Vorstellungen.*

Creativ Concept Kerstin Kuntscher
Marktstraße 34
03395 700941



Fotografiert
und zusammen-
gestellt von
Susanne Liedtke
und Kathrin Reiter



Wohlfühlwäsche für Jung und Alt

Schönes trägt man direkt auf der Haut: Schicke Dessous bekannter Marken, Unterwäsche mit innovativen atmungsaktiven Materialien, Nachtwäsche oder kuschelige Wohlfühlmode mit Cashemere-Touch. Schönes für Untendrunter in modernem und traditionellem Stil sind im Wäscheladen von Bianka Schulz erhältlich. Rabatt gibt es mit dem Treuepass.

Der Wäscheladen
Marktstraße 37, 03395 4018961



Gesundheit aus der Apotheke

Die nächste Erkältung kommt bestimmt. Mit einem Apothekengutschein verschenken Sie Gesundheit für die Winterzeit. In der Hirsch-Apotheke bekommen Sie neben Medikamenten, Kosmetik und medizinischen Hilfsmitteln auch frei verkäufliche Arzneimittel, Kräutertees und Vitaminprodukte. Gute Beratung gibt es gratis dazu.

Hirsch-Apotheke
Perleberger Tor 2-3, 03395 302312



Elektrohaus Delf

Im November kann das Elektrohaus Delf sein 30-jähriges Bestehen feiern. Seit 1987 sind Sie hier gut beraten bei Elektrogeräten für Haushalt und Körperpflege und Elektro-Großgeräten. Neben der vielseitigen Lampenkollektion finden Sie auch hochwertige Weihnachtsbeleuchtung.

Elektrohaus Delf
Magazinplatz 9
03395 302420

Schönes fürs Zuhause

Jetzt wird es kuschelig. Naturtöne bestimmen den Trend in diesem Winter. Geschmackvolle Tischwäsche, Dekoartikel und eine Vielzahl beliebter Geschirrserien sowie Gläser und Glaswaren erhalten Sie im Geschäft „Der gedeckte Tisch“. Da fällt es nicht schwer, seinen Gutschein einzulösen.

Der gedeckte Tisch
Marktstraße 31
03395 303150



November- menü

Herbstliche Kochkunst
in Pritzwalk



Kochkunst inspiriert von der reichen Natur: Bereits zum fünften Mal laden auch in diesem Jahr an zwei Novemberwochenenden Pritzwalker Restaurants zu einem besonderen Menü ein – mit einer nur für diesen Abend komponierten Speisenfolge. Was sich die Köche der beiden Restaurants für Sie ausgedacht haben, lesen Sie auf der nebenstehenden Seite. Dieser beliebte Menüabend ist eine gute Gelegenheit, ihn mit Familie und Freunden zu teilen oder ihn zu einer vorverlegten Adventsfeier mit ihrem Arbeitsteam zu nutzen. **Tischreservierungen sind erforderlich.**

Impressionen aus den
letzten Jahren

Menü 1

4. November 2017
Samstag, 19.00 Uhr

Karotten-Ingwer-Suppe

Pastete von der Ente
an Feldsalat mit Cranberrys

Rosa gebratenes Kalbsrückensteak
an Gemüsevariationen
und Rosmarinkartoffeln

Mandel-Nougat-Soufflé
mit flüssigem Kern

32,00 € pro Person

M

ZUR ALTEN MÄLZEREI
RESTAURANT · SUDHAUS · BIERGARTEN

Meyenburger Tor - 16928 Pritzwalk - 03395 310284
www.maelze.de

Menü 2

17. November 2017
Freitag, 19.00 Uhr

Vitello Tonnato
Kalbsfleisch, hauchdünn geschnitten
mit Thunfischcremesauce

Pfifferlingcremesuppe
mit frischen Pfifferlingen

Zarte Entenbrust
auf einer fruchtigen Orangensauce
mit Rosmarinkartoffeln

Martinos Crème brûlée
Eiscreme auf Karamellspiegel
und Sahnetupfer

28,50 € pro Person

Villa Martino

Schützenstr./Mittelstr. - 16928 Pritzwalk
03395 700230

Anmeldung
bitte bis zum
02.11.2017

Anmeldung
bitte bis zum
15.11.2017



Linden-Apotheke

Neben Arzneimitteln erhalten Sie in der Linden-Apotheke gute Beratung rund um Ihre Gesundheit.

... 20 ...



Adler-Apotheke

Seit diesem Jahr leitet Steffi Matern neben der Linden-Apotheke auch die Adler-Apotheke in der Pritzwalker Marktstraße.

... 20 ...



Augenblicke

Hörakustik und Augenoptik gibt es bald aus einer Hand. Am neuen REWE-Markt an der Bergstraße eröffnet am 1. November das Geschäft „Augenblicke hören & sehen“.

... 21 ...



Brillen-Käpernick

Ein Pritzwalker Geschäft mit langer Tradition. Fachkundig berät man hier in der dritten Generation rund um das gute Sehen.

... 22 ...





KMG-Klinik

Sein Erscheinungsbild zu verbessern, hebt das Selbstbewusstsein. In der Fachklinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Medizin am KMG-Klinikum Pritzwalk weiß man, wie das geht.

... 24 ...

Gesundheit und Wohlbefinden sind untrennbar miteinander verbunden. Medizinische und technische Möglichkeiten helfen heute bei der Verbesserung und Genesung. Aber vieles liegt auch in der eigenen Hand. So sind Brillen und Hörgeräte schon lange nicht nur medizinische Hilfsmittel. Als modische Accessoires können sie Akzente setzen und den eigenen Typ unterstreichen. Seinen Körper zu verschönern, das bedeutet auch, sich wohler zu fühlen. Ein lateinisches Sprichwort sagt: „Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“.



Hörakustik Obsidian

Endlich wieder besser hören. Beim Hörgeräteakustiker Obsidian kann man bei Bedarf gleich mehrere Geräte testen.

... 23 ...

DAS BIN ICH

GESUND LEBEN IN PRITZWALK

MIR WERT



Linden-Apotheke in der Lindenstraße



Adler-Apotheke in der Marktstraße

Zwei Apotheken – Ein Team

In diesem Jahr hat Apothekerin Steffi Matern die Adler-Apotheke von ihrer Mutter übernommen. Auch die Linden-Apotheke läuft seit 2012 unter ihrer Regie.

In Adler- und Linden-Apotheke ist Steffi Matern heute Teamchefin von 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Fast alle von ihnen sind schon seit vielen Jahren in den jeweiligen Apotheken tätig. Bei Bedarf wird schon mal zwischen den beiden Standorten in der Linden- und der Marktstraße gewechselt. Die jeweils gewachsenen Traditionen führt Steffi Matern aber fort: Während in der Lindenapotheke schon immer sportlich-frisch im Shirt bedient wurde, stehen die Mitarbeiterinnen in der Adler-Apotheke traditionell im weißen Kittel hinter dem Apothekertisch.

„Service und Beratung sind uns wichtig.“

Schwerpunkt der Arbeit ist heute neben der Rezeptabgabe und dem Verkauf von Arzneimitteln, medizinischen Hilfsmitteln und Kosmetik vor allem die Beratung: „Viele Kunden möchten über mögliche Wechselwirkungen zwischen Medikamenten informiert werden“, so Steffi Matern, „Service und Beratung sind uns wichtig.“

Ausgebildeten PTAs und Praktikanten bietet sie gern einen Platz in ihrem Team. „Wer Naturwissenschaften mag und ein Herz für Menschen hat, ist in diesem Beruf richtig“, sagt die Apothekerin.

Schon während ihrer Schulzeit schaute Steffi Matern immer wieder gerne in der Apotheke ihrer Mutter vorbei. Besonders die alte Balkenwaage, mit der die Zutaten abgewogen wurden, hatte es ihr angetan. So verwundert es nicht, dass auch sie den beruflichen Weg ihrer Mutter einschlug.



Die 39jährige Apothekerin studierte nach ihrer Ausbildung zur PTA (Pharmazeutisch-technische Assistentin) Pharmazie in Greifswald. 2012 übernahm sie erst die Linden-Apotheke und seit dem Ruhestand ihrer Mutter Margarete Matern im Januar dieses Jahres auch die Adler-Apotheke. Um für die Leitung der beiden Apotheken optimal gerüstet zu sein, schloss sie gerade ein Zusatzstudium als Apotheken-Betriebswirtin (FH) ab.



Adler-Apotheke
Marktstraße 14, Pritzwalk, 03395 302412
www.adler-apotheke-pritzwalk.de

Linden-Apotheke
Lindenstraße 33, Pritzwalk, 03395 302070
www.linden-apo-pritzwalk.de

20 % Rabatt

Beim Einlösen dieses Coupons erhalten Sie in der Linden-Apotheke und in der Adler-Apotheke den oben genannten Rabatt. (Gilt nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel)
Gültig bis zum 30.12.2017

Zeit zum Innehalten und Genießen.
Jeder wärmende Sonnenstrahl ist im Winter
kostbar.



Gesund durch den Winter

Sonnenlicht, Bewegung und gesunde Ernährung braucht unser Körper jetzt ganz besonders. Was wir sonst noch für einen möglichst erkältungsfreien Winter tun können, verrät Apothekerin Steffi Matern.

Liedtke: Frau Matern, was empfehlen Sie als Vorbeugung für die kommende Erkältungszeit?

Matern: Gerade im Winter kann es schnell zu einem Mangel an Vitamin C kommen, da weniger frisches Obst und Gemüse gegessen wird. Auch hat das Winter-Sonnenlicht nicht mehr genug Kraft, uns mit dem nötigen Vitamin D zu versorgen.

Liedtke: Welche Präparate können helfen?

Matern: Nicht immer erlauben die Lebensumstände eine ausgewogene Ernährung und Lebensführung. Ältere Menschen haben einen langsameren Stoffwechsel. Um die Abwehrkräfte zu stärken, empfehle ich daher zusätzlich die Vitamine C und D zuzuführen, dazu die Spurenelemente Zink und Selen. Vorteilhaft sind auch Kombinations-Präparate. Zu ihrem individuellen Bedürfnis beraten wir unsere Kunden gerne.

Liedtke: Was kann man sich zusätzlich noch Gutes tun?

Matern: In erster Linie rate ich, so viel frische Luft und Sonne zu tanken, wie möglich. Vor allem, wenn noch Bewegung dazukommt. Es reicht schon täglich eine kleine Runde oder der Spaziergang mit dem Hund. Auch Saunabesuche können Erkältungen vorbeugen.


Augenblicke
hören & sehen



Ein junges Team
erwartet Sie ab dem
1.11.

„Augenblicke“ hören & sehen Hörgeräte, Brillen und Kontaklinsen aus einer Hand

Direkt neben der „alten Jugendmode“, wo jetzt ein neuer REWE-Markt entsteht, eröffnet am 1. November 2017 auf 100 hellen und barrierefreien Quadratmetern das Geschäft des Optiker- und Hörakuster-Meisterbetriebes „Augenblicke“ mit einem kompletten Angebot aus neuen Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten der neuesten Generation, Pflegemitteln und Zubehör samt einem umfangreichen Serviceangebot. „Besonders freuen wir uns, dass wir mit Estelle Ehlert, Nadine Brunsch, Alyssa Niemann und Marina Galenbeck ein topausgebildetes, junges Team gefunden haben und damit alle Qualifikationen für die Versorgung von Kindern und Erwachsenen im Bereich der Augenoptik und Hörakustik mitbringen“, sagt der Pritzwalker Bert Zeiger, der mit seiner Geschäftspartnerin Annett Schulz bereits ein Geschäft in Wittenberge hat. „Brillen und Hörakustik sind eine gute Kombination“, betont der 34-jährige. Mit einem Gewinnspiel und **20,17 % Rabatt** wird den Kunden die Eröffnungszeit versüßt. „Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und alte Bekannte“, so Bert Zeiger. Die Parkplätze des REWE-Marktes dürfen übrigens von den Kunden mitbenutzt werden.



Augenblicke hören & sehen GbR
Inh. A. Schulz & B. Zeiger
Bergstraße 44 a (direkt am neuen REWE)
16928 Pritzwalk
03395 4019101



Augenblicke hören&sehen
meisterbetrieb

Mit dem richtigen Durchblick

Seit drei Generationen berät die Familie Käpernick in Pritzwalk ihre Kunden rund um die passende Brille



Der Familienbetrieb ist seit 1934 in der Wallstraße ansässig

„Die aktuelle Brillenmode wird leichter und feiner“, so Mathias Käpernick zum neuesten Trend in der Augenoptik. Helle Farben lösen die dicken schwarzen Fassungen ab. Wer sich mit seiner neuen Brille nicht gleich für mehrere Jahre festlegen will, greift zum Wechselbügel. Zu jedem Outfit das passende Muster bis hin zum eigenen Sternzeichen – bei diesen farbenfrohen Brillenkollektionen bleibt kein Wunsch offen.

Am Wunschgestell braucht übrigens nicht gespart werden. Wer mag, kann seine Brille bei der Augenoptik Käpernick auch „im Abo“ bekommen. Eine zinslose Finanzierung macht günstige Ratenzahlung möglich.



1



2



3



4

Wenn die Sehkraft nachlässt, führt der erste Weg meist zum Augenoptiker. Ein gründlicher und kostenloser Sehtest zeigt dann schnell, ob eine neue Brille notwendig ist. Mit seiner langjährigen Erfahrung stellt Mathias Käpernick dabei auch fest, ob es Auffälligkeiten gibt, und rät gegebenenfalls erst zu einem Arztbesuch. Schon sein Vater und seine Großeltern passten im Augenoptik-Geschäft in der Wallstraße ihren Kunden die richtige Brille an – seit 1934. Der Großvater war bereits 1926 als Optiker in Pritzwalk selbstständig. Seit 2006 führt der staatlich geprüfte Augenoptik-Meister Mathias Käpernick die Familientradition fort und ist zusammen mit drei Mitarbeiterinnen für die Beratung und Betreuung seiner Kunden da. Eine typgerechte Fassung ist bei der Wahl der richtigen Brille heute ebenso wichtig wie die passenden Gläser, erklärt der Fachmann.

„Brillen sind schon lange viel mehr als medizinische Hilfsmittel.“

Doch nicht nur Brillen geben hier den richtigen Durchblick, auch Kontaktlinsen werden im Geschäft in der Wallstraße angepasst und Fahranfänger können den vorgeschriebenen Sehtest machen. Dazu ein kleiner Tipp von Mathias Käpernick: Ab sofort müssen auch Jugendliche unter 18 für den Führerschein-Sehtest einen Personalausweis vorlegen.



Brillen-Käpernick
Wallstraße 1
16928 Pritzwalk
03395 302458
www.brillen-kaepernick.de

1) Augenoptik-Meister Mathias Käpernick

2) Der Blick ins Auge gibt Sicherheit

3) Jedes Brillenglas wird ein Unikat

4) Esther Schubert präsentiert eine große Brillenauswahl von klassisch bis modern

Kleine technische Wunderwerke im Ohr

In der Pritzwalker Filiale des Hörakustikers Obsidian dreht sich alles um moderne Hörsysteme.



Ab 50 beginnt das Gehör altersgemäß abzunehmen. Manchen trifft es schon in jüngeren Jahren – vielleicht verursacht durch einen hohen Lärm Spiegel bei der Arbeit – andere hören einwandfrei bis ins hohe Alter. Häufig merkt man den beginnenden Hörverlust gar nicht selber, sondern wird durch Angehörige oder Freunde darauf aufmerksam gemacht, weiß Hörakustiker-Meister Christian Hordan vom Hörakustiker Obsidian zu berichten. Schon ein kurzer, kostenloser Hörtest gibt dann schnell Sicherheit und ist eine gute Grundlage für den Besuch beim Facharzt.

Woran merke ich, dass ich nicht mehr gut hören kann, Herr Hordan?

Häufiges Nachfragen ist meist das erste Anzeichen. Bevor der oder die Betroffene sich dann für einen Besuch beim Hörakustiker oder Facharzt entschließt, können noch einmal Wochen oder Monate vergehen. „Noch immer bedeutet für viele die Erkenntnis, vielleicht ein Hörgerät zu benötigen, eine Schwelle“, so Christian Hordan. Dabei bieten die modernen, voll digitalen Hörsysteme einen großen Komfort. „Wäre ich bloß schon früher zu Ihnen gekommen“, hört der Fachmann nicht selten.

„Ein kurzer, kostenloser Hörtest beim Hörakustiker gibt schnell Sicherheit.“

Kleiner als ein Fingernagel, komfortabel zu bedienen: Hörsysteme sind heute moderne Wunderwerke, die Sprechende erkennen, Störlärm unterdrücken und sich bei Bedarf diskret per Fernbedienung aus der Jackentasche regulieren lassen. Während einer mehrwöchigen Probephase bietet Christian Hordan an, unterschiedliche Systeme auszuprobieren, bis für jeden die perfekt abgestimmte Lösung gefunden ist – von der Versorgung ohne Eigenanteil bis zur exklusiven Modellvariante.



Christian Hordan lernte sein Handwerk in Falkensee, pflegte aber immer die enge Bindung an seine Heimatstadt Pritzwalk. Der 32-Jährige leitet seit 2013 die Filiale des Hörakustikers Obsidian in der Marktstraße. Das 1991 gegründete Unternehmen mit eigenem Fachlabor hat 16 Filialen in Berlin und Nordost-Deutschland. Es beschäftigt insgesamt 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter fünf Auszubildende.



Hörgeräte Obsidian GmbH
Marktstraße 42
16928 Pritzwalk
03395 7095279
ha16@obsidian-online.de
www.obsidian-online.de



Neues Selbstbewusstsein durch ein schönes Erscheinungsbild

Die Plastische Chirurgie kann helfen, zufrieden mit dem eigenen Körper zu werden und endlich wieder sagen zu können: „Ich fühle mich gut mit mir!“

Wie wichtig es für die Seele ist, im Einklang mit dem eigenen Körper zu sein, erlebt Oberarzt Themistoklis Stavarakis täglich in seiner beruflichen Praxis. Als Facharzt für Plastische Chirurgie am KMG Klinikum Pritzwalk berät und behandelt er Menschen, die Beeinträchtigungen ihres äußeren Erscheinungsbildes erleben. Das können sowohl angeborene Fehlbildungen als auch Veränderungen durch Tumorerkrankungen oder Entstellungen nach Unfällen und Verbrennungen sein. Dazu Leiden wie Lipödem, weibliche Brustdrüsengewebe bei Männern oder sehr große Brüste bei Frauen. Aber auch rein kosmetische Beeinträchtigungen wie Schlupflider oder Fettschürzen können erheblichen Leidensdruck verursachen.

In der Klinik für Plastische Chirurgie im KMG Klinikum Pritzwalk sorgt ein Ärzte- und Pflegeteam mit hoher Fachkompetenz dafür, dass betroffene Patienten wieder zu neuem Selbstbewusstsein gelangen. Neben den chirurgischen Fertigkeiten kommt es daher schon ab dem ersten Gespräch auf das richtige Einfühlungsvermögen an. „Sowohl die körperlichen als auch die seelischen Bedürfnisse jedes Patienten spielen in der Plastischen Chirurgie eine sehr wichtige Rolle“, betont Themistoklis Stavarakis und bestätigte die lateinische Redewendung: „Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“.

Ein erstes unverbindliches Gespräch kann an zwei Tagen in der Woche in der Sprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik vereinbart werden. Sofern die Leistungen nicht von der Krankenkasse übernommen werden, gibt ein detaillierter Kostenvoranschlag Aufschluss über die zu erwartenden Kosten.



Oberarzt
Themistoklis Stavarakis
Facharzt für Plastische und
Ästhetische Chirurgie

Seit 2012 arbeitet der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie im Pritzwalker KMG Klinikum. Er kam vor zehn Jahren aus Griechenland nach Deutschland, wo er in Berlin an der Charité, im UKB und im Klinikum Pritzwalk das Facharztstudium abschloss. Seit zwei Jahren ist Themistoklis Stavarakis leitender Oberarzt in der Klinik für Plastische Chirurgie im KMG Klinikum Pritzwalk.



Klinik für Plastische Chirurgie im Klinikum Pritzwalk

Gestalten, Verschönern, Aufbauen - schon kleine Veränderungen können viel bewirken

Das Aussehen eines Menschen ist seine ganz persönliche Visitenkarte. Auswirkungen von Krankheiten oder Unfällen, aber auch das eigene Schönheitsempfinden können den Wunsch nach Verbesserung begründen. Ein operativer Eingriff wird meist als große Erleichterung erlebt - ob es etwa um das Anlegen abstehender Ohren beim Kind, die Beseitigung störender Narben nach einer Verbrennung, die Wiederherstellung der weiblichen Brust nach einem Krebsleiden oder eine rein kosmetische Operation geht. Gerade hier lässt sich mit schon mit einem kleinen Eingriff schon viel hin zu einem jüngeren und frischeren Aussehen verändern.

Als einige der wenigen Kliniken im nördlichen Umkreis von Berlin bietet die Klinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie am KMG Klinikum nahezu das gesamte Spektrum des Fachgebietes an. Mit Themistoklis Stavrakis und Christian Rössing stehen der Abteilung zwei erfahrene Fachärzte zur Verfügung. Ein spezialisiertes Pflegeteam unterstützt sie dabei.



KMG Klinikum Pritzwalk
Klinik für Plastische, Ästhetische
und Rekonstruktive Chirurgie
Giesensdorfer Weg 2a
16928 Pritzwalk
03395 685-402
www.kmg-kliniken.de



AUFBAUEN

Ein wichtiger Bereich der Rekonstruktiven Chirurgie ist die Wiederherstellung der weiblichen Brust nach einer Krebserkrankung. Die Möglichkeiten reichen von der Verwendung von qualitätvollen Implantaten bis zum schonenden Brustaufbau mit eigenem Körpergewebe.



GESTALTEN

Zur Rekonstruktiven Chirurgie gehören Eingriffe bei „schwarzem“ und „weißem“ Hautkrebs, ebenso wie die Korrektur angeborener Fehlbildungen und Narben, die Verbrennungschirurgie von leichten bis mittleren Verbrennungen und die Versorgung chronischer Wunden.



VERSCHÖNERN

Ob als zusätzliche Motivation bei einer Gewichtsabnahme oder um die Spuren des Alterns abzumildern. Von der Faltenbehandlung bis zur Brustvergrößerung oder -verkleinerung bietet die Ästhetische Chirurgie viele Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Erscheinungsbildes.

Spannende Region Prignitz – Spannender Arbeitgeber Glatfelter

Dass es ein großer Vorteil ist, seinen Lebensmittelpunkt dort zu haben, wo man arbeitet, erleben Mitarbeiter in Unternehmen, die aus diesem Grund in die Prignitz gezogen sind. Drei von ihnen berichten über Erfahrungen in ihrer Wahl-Heimat Pritzwalk.



Glatfelter Falkenhagen ist Teil eines Konzerns, aber auch Teil dieser Region

„Die Arbeitsstelle bei Glatfelter Falkenhagen ist für mich eine gute Chance, Karriere und Familienleben an einem Ort zu verbinden“, sagt Projektmanager Guido Lange. „Ich habe mich bewusst entschieden, mit der ganzen Familie hierher zuziehen.“ Aufgewachsen in Berlin, hat der Luft- und Raumfahrtingenieur mit seiner Ehefrau lange in Bayern, den USA und in Mecklenburg-Vorpommern gelebt. Er findet: „Die Prignitz bietet alles, was man als Familie braucht.“ Inzwischen haben sie ein Haus in Pritzwalk gekauft und ausgebaut, ihre Tochter besucht den Kindergarten am Ort.

„Wer pendelt, fühlt sich nirgendwo ganz zu Hause.“ Diese Erfahrung machte Linienmanager Glenn Sanftenberg. Deshalb war es für ihn keine Frage, dass es sich lohnt, mit dem neuen Job Anfang 2015 mit Sack und Pack nach Pritzwalk zu ziehen. „Beruflich habe ich bei Glatfelter eine einmalige Entwicklungschance.“



Thomas Meier

... ist Mann der ersten Stunde: Der Produktionsleiter baute das Werk in Falkenhagen mit auf, war beim Anlagenstart von Linie 1 „Elisabeth 1st“ mit dabei und zog mit seiner Familie an die Dömnitz.

„Es erfüllt mich mit Stolz, dabei gewesen zu sein, wie sich das Werk in Falkenhagen vom Start-Up-Unternehmen zum multinationalen Konzern entwickelte. Meine Arbeit war damals spannend und ist es noch heute. Vor 20 Jahren sah Pritzwalk noch ganz anders aus. Was sich hier inzwischen getan hat, ist beachtlich. Wir sind als Familie fest eingebunden in die Region. Unsere Söhne sind hier aufgewachsen. Immer noch schwer ist, dass die Großeltern weit weg wohnen und man sich nicht mal eben sehen kann.“

„Ich habe mich bewusst entschieden, mit der ganzen Familie hierherzuziehen.“

Doch Glatfelter tut auch viel für die Region. Mit dem Werk in Falkenhagen und dessen ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Firma hier fest verankert. Das Unternehmen setzt stark auf Ausbildung und arbeitet eng mit hiesigen Hochschulen zusammen, es unterstützt Pritzwalker Vereine und kulturelle Projekte in der Prignitz. Personalchef Alexander Gallert betont: „Als Glatfelter Falkenhagen sind wir Teil eines weltweiten Konzerns, aber auch Teil dieser Region.“

KONTAKT:

Glatfelter Falkenhagen GmbH, Rolf-Hövelmann-Straße 10, 16928 Pritzwalk
Telefon 033 986 69-0, www.glatfelter.com

Arbeitgeber Glatfelter Falkenhagen zieht Mitarbeiter aus dem ganzen Gebiet der Bundesrepublik in die Prignitz.



Neue Heimat Prignitz:

Einige leben schon seit über 20 Jahren in der Region, andere erst seit wenigen Monaten: Fach- und Führungskräfte des Glatfelter-Werkes in Falkenhagen, die sich ganz für die Region entschieden haben.

1 | Thomas Meier

... kam vor über 20 Jahren mit seiner Familie aus Westfalen nach Pritzwalk. Häufig nutzt der Produktionsleiter den gut ausgebauten Radweg nach Falkenhagen und kommt per Pedes zur Arbeit. „Ich schätze die Natur und die geografische Lage.“

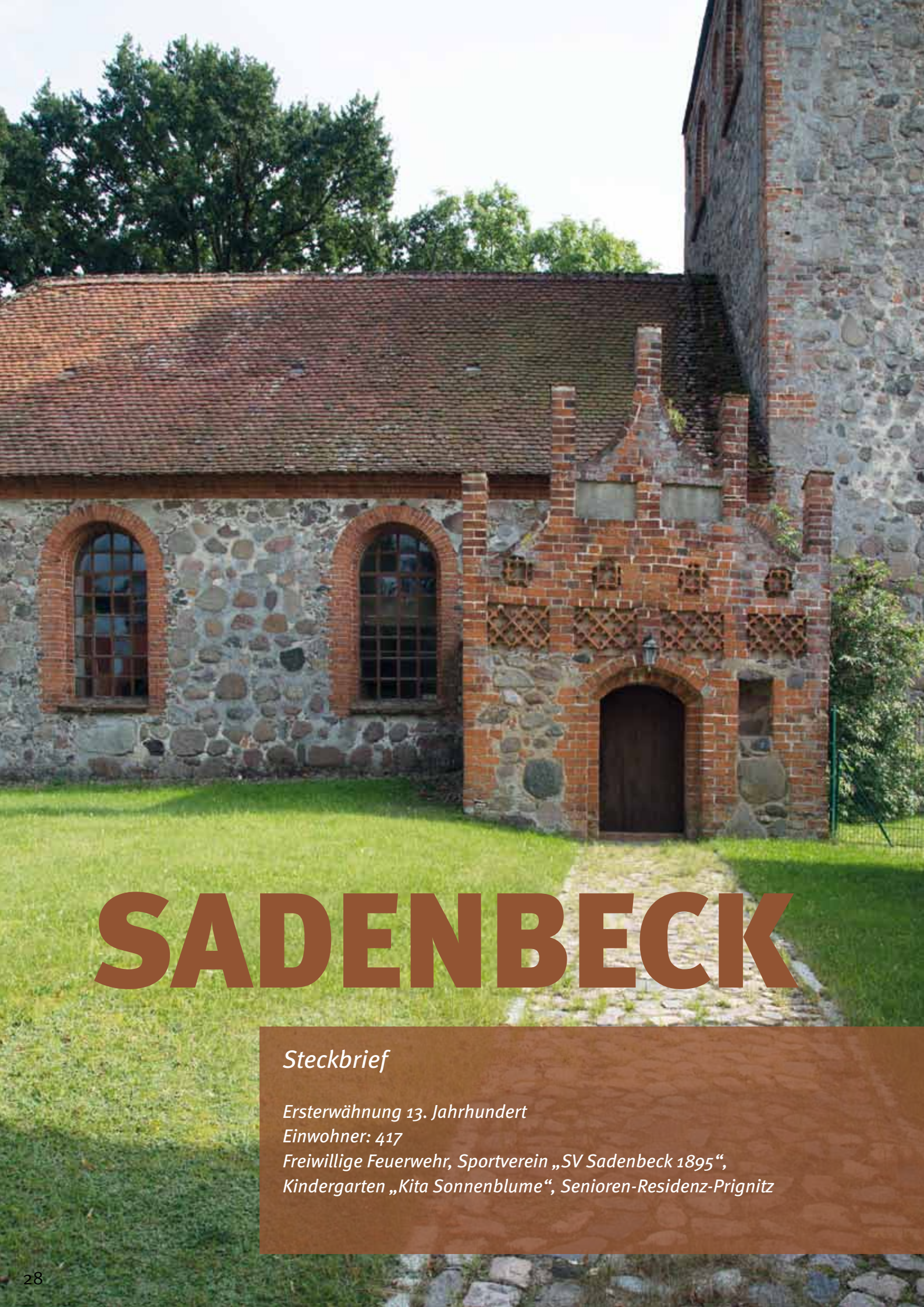
2 | Glenn Sanftenberg

... ist ebenfalls die gute Autobahnanbindung und die Lage zwischen Berlin und Hamburg wichtig. Als Linienmanager und Koordinator für konzernweite Projekte ist er viel unterwegs. „Glatfelter gibt mir die Chance, auch andere Standorte des Unternehmens intensiv kennenzulernen.“

3 | Guido Lange

... bevorzugt Kleinstädte und kurze Wege. Der Projekt- und Teamleiter findet, die Prignitz hat einiges zu bieten. Gut bezahlte Arbeit und interessante Unternehmen: „Die Region kann mit Glatfelter als spannenden Arbeitgeber punkten.“

In Nordamerika von Philip H. Glatfelter 1864 gegründet, hat der Konzern heute über 4300 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in Nordamerika, Asien und Europa. Während in Falkenhagen vor allem hochwertige Airlaid-Produkte hergestellt werden, sind es in zwei weiteren Geschäftseinheiten hauptsächlich Spezialpapiere, beispielsweise für Teebeutel.



SADENBECK

Steckbrief

Ersterwähnung 13. Jahrhundert

Einwohner: 417

*Freiwillige Feuerwehr, Sportverein „SV Sadenbeck 1895“,
Kindergarten „Kita Sonnenblume“, Senioren-Residenz-Prignitz*

Pritzwalks Ortsteile, Teil 11: Sadenbeck

Das Video des RBB-Landschleicherbesuches im Jahre 1994 steht ganz oben, wenn man im Internet den Suchbegriff Sadenbeck eingibt. Die kurze Reportage ist eine kleine Zeitreise, aber immer noch sehenswert. Vieles hat sich seither verändert in dem schmucken 400-Einwohnerdorf. Akteure und Geschäfte haben gewechselt oder sind ganz verschwunden. Die Schule, den Blumenladen und eine Gaststätte gibt es nicht mehr im Ort. Dafür ist die Kita Sonnenblume bestens besucht, die Freiwillige Feuerwehr und das vielfältige Vereins- und Geschäftsleben sorgen für ein blühendes Dorfleben.

Wenn die erste Herren-Mannschaft des SV Sadenbeck 1895 zum Heimspiel aufläuft, kann sie sich von einer regelrechten Fangemeinde bejubeln lassen. Die Turnhalle des Vereins steht auf dem ehemaligen Gelände der Schule, heute der Seniorenresidenz Prignitz. Sie dient allerdings nicht nur sportlichen Veranstaltungen, sondern ist auch der einzige größere Versammlungs- und Veranstaltungsort der Sadenbecker. Dass die Gaststätte als Begegnungsort fehlt, wird im Dorf immer noch sehr bedauert. „In der Kneipe am Biertisch sind die besten Ideen entstanden“, erinnert man sich. Doch die Sadenbecker wären nicht die Sadenbecker, wenn sich da nicht etwas organisieren ließe ... So gibt es unter dem Dach des Sportvereins seit zwei Jahren auch die Gruppe „Sadenbeck neu beleben“, die regelmäßige Dorfgemeinschaftsabende veranstaltet und sogar eine Abteilung Historische Modenschauen unterhält. Das alles, obwohl Sadenbeck schon seit 2002 keinen Ortsvorsteher

mehr hat. „Wozu auch?“, fragen sich die aktiven Dorfbewohner von heute. „Wenn wir uns zusammentun, funktioniert die Sache doch auch so“, erklärt Ortswehrführer Thomas Lesker, der mit 10 bis 15 Sadenbeckern den „harten Dorfkern“ bildet, der als Motor der Dorfbelange fungiert. Denn was sich im Laufe der Jahre ganz und gar nicht verändert hat, ist ein überaus lebendiger Gemeinschaftsgeist, der hier an allen Ecken und Enden spürbar wird. Freiwillige Feuerwehr, Sportverein, ansässige Firmen, allen voran die Senioren-Residenz-Prignitz (SRP), und die Kirchengemeinde wirken in Sadenbeck im Verbund. „Auch das Zusammenspiel mit der Pritzwalker Stadtverwaltung funktioniert super“, betonen Daniela Lehmann und Tabea Lofing. Die jungen Frauen engagieren sich in der Gruppe „Saden-

beck neu beleben“. Eine der beiden hat mit einem Kosmetiksalon sogar ihren Arbeitsmittelpunkt hierher verlegt. Es verwundert nicht, dass inzwischen zunehmend junge Familien nach Sadenbeck ziehen. „Wir wohnen direkt gegenüber der Kita Sonnenblume und brauchen unsere Tochter nur über die Straße bringen, besser geht es nicht“, sagt eine Mutter.

In diesem Jahr stehen in Sadenbeck noch der Martinsumzug, der Weihnachtsmarkt in der Senioren-Residenz und das traditionelle Weihnachtsbaum-Verbrennen an. Selbst ein erster Kinoabend ist in Planung, berichtet der Vorsitzende des Sportvereins Torsten Gotschke. Auch ohne Ortsvorsteher sprudeln die Ideen hier reichlich – oder gerade deswegen? Die Sadenbecker sind sich da ziemlich sicher.



Hingucker in der Ortsmitte, Kita-Nachwuchs, Feldsteinkirche, Straßenansicht

Eine sehenswerte Feldsteinkirche

In der Kirche aus dem 15. Jahrhundert lohnt eine Besichtigung. Wegen großer Schäden wurde 1979 der Turm mit einem Notdach versehen. Eine Sanierung des Dachs ist geplant. Ein lang verschollener Taufengel hängt, frisch überarbeitet, seit 2015 wieder auf seinem Platz vor dem Altar.

Schlüssel bei Margarete Hecht, Telefon 033989 40032



Treffpunkt im Mittelpunkt des Dorfes

Zu insgesamt 35 Einsätzen mussten die 28 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sadenbeck im vergangenen Jahr ausrücken. Durch die Nähe zur Autobahn sind dabei oft spezielle Technik und entsprechende Schulungen notwendig. Ein neues Einsatzfahrzeug ist für dieses Jahr zugesagt und wird schon sehnlich erwartet. Wie in den meisten Ortsteilen geht die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr jedoch weit über Retten von Menschen und Löschen von Bränden hinaus. Als wichtige Säule im Dorfleben sind die Brandschützer auch in Sadenbeck an allen Höhepunkten im Dorf maßgeblich beteiligt.

Der Versammlungsraum des 2013 frisch renovierten Gebäudes dient allen Akteuren des Dorfes als Treffpunkt für Beratungen und Sitzungen.

Treffpunkt Feuerwehrhaus:

v.li. Tabea Lofing, Ingo Jeschke, Thomas Lesker und Torsten Gotschke

Sportgeräte für Alle

Der Sadenbecker Ingo Jeschke ist körperlich sehr eingeschränkt. An Energie mangelt es dem an Parkinson Erkrankten jedoch nicht. Er ist nicht nur Fördermitglied in Feuerwehr und Sportverein, sondern auch Gründer und Leiter der Parkinson-Selbsthilfegruppe Sadenbeck. Diese wird unterstützt durch die Senioren-Residenz-Prignitz (SRP), in der sich die Selbsthilfegruppe regelmäßig trifft.

Ein gemeinsames Projekt von ihm und der SRP unter Leitung von Adrian Zechser war die Beschaffung und Erstellung eines Bewegungsparks mit Outdoor-Sportgeräten für ältere und insbesondere für an Parkinson erkrankte Menschen. Dieses Projekt konnte im Jahr 2017 auf dem Gelände der SRP verwirklicht und der Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden.

www.befupark-hilfe-prignitz.de



Belohnung für den Gemeinschaftsgeist

Dank seiner geballten Dorfenergie errang Sadenbeck auf der diesjährigen Tour de Prignitz den ersten Platz der Pausenorte. Beim Empfang der 900 Radler zum Mittagsstopp am 18. Mai hatten sie alle Register gezogen. Die Siegerprämie von 1000 Euro wird im Mai kommenden Jahres mit dem großen Dorffest auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgeräte-Haus bei Spiel und Spaß allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Ortes zugutekommen.

Senioren-Residenz-Prignitz – Mit Freude das Leben gestalten

Anspruchsvolle Seniorinnen und Senioren erleben in der Senioren-Residenz-Prignitz (SRP) nicht nur qualitätvolle Betreuung für ihren Lebensabend, sondern genießen auch eine Vielzahl von Unterhaltungsangeboten. „In jedem Alter kann das Leben mit Freude gestaltet werden“, das ist das Credo von Adrian Zechser, der die Senioren-Residenz-Prignitz seit ihrer Eröffnung 2006 leitet.

Beim Frühlings- und Sommer-Ausklangsfest verwandeln sich Einrichtung und die mediterran gestaltete Außenanlage daher schon einmal in einen Konzertsaal oder gar einen Zirkus. Im Winter verbreiten Weihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt adventliche Stimmung.

Die Senioren-Residenz-Prignitz hat ihren Platz im Herzen von Sadenbeck. So sind auch Einwohner und Akteure des Ortes in viele Höhepunkte im Jahresverlauf einbezogen und die Einrichtung beteiligt sich an den Veranstaltungen des Dorfes. Weitere Feste im Jahresverlauf finden exklusiv für die Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz statt.

Mehr als nur „Pflege“

„Wir meinen, dass das Leben niemals still stehen darf, auch nicht im hohen Alter und schon gar nicht bei Pflegebedürftigkeit. Deshalb fördern und fordern wir die Menschen, die bei uns leben – im Einklang mit den persönlichen Möglichkeiten und den entsprechenden Wünschen“, so der Leiter der mehrfach ausgezeichneten Senioren-Residenz-Prignitz, Adrian Zechser. Dank des „Care-Plus-Programms“ ist der Hausarzt hier bei Bedarf rund um die Uhr für seine Patienten da. Durch die wöchentliche Visite kann der Mediziner jede Situation optimal beurteilen und auch manch unnötigen Krankenhausaufenthalt verhindern. Um sorgt werden die Seniorinnen und Senioren in den beiden Häusern „Haus Landsitz“ und „Haus Alte Schule“.



1

Seit April gibt es endlich wieder eine Poststelle im Dorf. Adrian Zechser rettete diesen wichtigen Anlaufpunkt, indem er die Poststelle aus dem zum Jahresende 2016 geschlossenen Sadenbecker Einkaufsmarkt in das Foyer der Senioren-Residenz holte. So können nun Einwohner des Ortes und der umliegenden Dörfer genauso wie die Bewohner des Hauses in der Poststelle bei Sekretärin Anke Krause ihre Briefe versenden oder Pakete entgegennehmen.



2



3



4

- 1) Haus Landsitz wartet mit mediterranem Ambiente auf.
- 2) Haus Alte Schule mit großer Dachterrasse.
- 3) Musik und Geselligkeit gehört zum Sommer-Ausklangsfest.
- 4) Anke Krause hinter dem Tresen der neuen Postfiliale.

KONTAKT: SRP Senioren-Residenz-Prignitz
Dorfstraße Sadenbeck 31, 16928 Pritzwalk, 033989 20800,
www.senioren-residenz-prignitz.de



Seit 25 Jahren gibt es den Prignitzchor Pritzwalk. Mit ihrem Gesang erfreuen die Sängerinnen und Sänger nicht nur ihre Zuhörer, sondern sie haben selbst große Freude daran.

Musik macht froh, Singen macht glücklich. Doch wann wird heute noch gesungen? In früheren Zeiten wurde zu allen möglichen Gelegenheiten ein Lied angestimmt: Auf Feiern, beim Wandern, in der Kirche und sogar beim Arbeiten. Inzwischen kommt die Musik in unserem Leben nicht mehr aus der eigenen Kehle, sondern aus Musikanlagen und Fernsehen. Dabei gibt es viele Menschen, die gerne singen. Meist, wenn es niemand hört ... denn häufig erscheint einem die eigene Stimme ungeübt und schräg. Beim Geburtstagsständchen für den Kollegen oder in der Kirchenbank singt man dann nur ganz leise mit, weil man sich nicht sicher ist, ob die Töne richtig sitzen. „Wer Freude am Singen hat, hat auch das Potenzial dazu“, hält die Chorleiterin des Prignitzchores dagegen. Es braucht nur ein wenig Übung, ermutigt Katrin Blumenthal. Sie ist Musiklehrerin an der Grundschule Putlitz und dirigiert seit 2004 auch die Sängerinnen und Sänger des Prignitzchores.

Katrin Blumenthal
Chorleiterin



Liedtke: Frau Blumenthal, Sie sagen, „Jeder kann singen“ – aber gibt es auch völlig unmusikalische Menschen?

Blumenthal: Ja, natürlich, aber die haben von sich aus meist gar kein Interesse an Musik. Wer aber Lust verspürt zu singen, der kann es auch lernen.

Liedtke: Warum meinen dann viele Menschen, nicht singen zu können?

Blumenthal: Die Stimme muss trainiert werden, sonst rostet sie regelrecht ein. Wer regelmäßig übt, wird schnell Fortschritte machen und seinen Stimmumfang erweitern.

Liedtke: Warum ist ein Chor der richtige Ort dafür?

Blumenthal: Alleine ist es schwer, die Stimme zu halten. In einem Chor tragen die anderen Stimmen mit. Zuspruch und Ermutigung gibt es außerdem durch die gute Gemeinschaft.

Liedtke: Kann man in jedem Alter noch mit dem Singen beginnen?

Blumenthal: Ja, da gibt es nach oben keine Altersbeschränkung. Viele Chormitglieder sind erst mit über fünfzig Jahren zu uns gekommen. Unsere älteste Sängerin ist 85.

„Wer Freude am Singen hat, hat auch das Potenzial dazu.“

Wer mag, ist herzlich eingeladen, bei einer Chorprobe vorbeischaun – erst zum Zuhören oder gleich zum Mitsingen. Besonders Männerstimmen werden derzeit gesucht. Eine Aufnahmeprüfung oder ein Vorsingen wie in der Schule gibt es dabei nicht. „Keiner braucht bei uns Angst haben, sich zu blamieren“, sagt Heike Kosche. Sie ist Sängerin und erste Vorsitzende des Chores, der seit 27 Jahren ein eingetragener Verein ist. So spielt neben der Musik auch das gesellige Miteinander eine wichtige Rolle. Dazu gehören das gemeinsame Eisbeinessen, ebenso Spieleabende oder Radausflüge. „Wenn ich gewusst hätte, wie schön es hier im Chor ist, wäre ich schon vor Jahren gekommen“, hebt Sängerin Brigitte Burmeister hervor. Aktuell hat der Prignitzchor 35 Mitglieder. Gesungen werden traditionelle Volkslieder, aber auch englischsprachige Spirituals und Schlager. Große Resonanz gibt es zu den traditionellen Auftritten in der Adventszeit im Sudhaus der Alten Mälzerei.



KONTAKT: Heike Kosche 03395 303312

PROBEN: dienstags von 19.30–21.00 Uhr in der Kreismusikschule, Meyenburger Tor 3a



Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Veranstaltungen der Region. VERANSTALTUNGEN*

OKTOBER

07.10.–18.11.2017
„MULTIFLOREALE Galerie“
Marktstraße + Stadtmuseum
Katja Martin – Objekt
Jost Löber – Skulptur
Vernissage am 07.10.2017
Stadt- und Brauereimuseum
16.00 Uhr



14.10.2017 | Samstag
Hans im Glück und Tausendschön
mit Theater Adebar
Clubhaus der Vereine Meyenburg
19.00 Uhr

Ü 30-Party mit BB-Radio
Kulturhaus Pritzwalk
21.00 Uhr

18.10.2017 | Mittwoch
Vortrag „Warum Kinder lügen“
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
19.00 Uhr
www.ekidz-pritzwalk.de

21.10.2017 | Samstag
Herbstexkursion
Waldschul-Zentrum Hainholz
10.00 Uhr

„Agatha sucht das Glück“ mit dem
Theater Vogelfrei
Modemuseum Schloss Meyenburg
19.00 Uhr

Ü 50-Party
Fossis Kneipe
21.00 Uhr

24.10.2017 | Dienstag
Kabarett Revue „Pralles Leben in 3D“
Stadtbibliothek Pritzwalk
19.00 Uhr

27.10.2017 | Freitag
Waffel-Quatsch-Nachmittag
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
15.00 Uhr

28.10.2017 | Samstag
Herbstdampf
Museums-Kleinbahn Pollo
Mesendorf/Lindenberg
10.00 Uhr
18.00 Uhr Abendfahrt
www.pollo.de



Halloweenparty
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

29.10.2017 | Sonntag
Familienfrühstück
Fossis Kneipe
09.00–13.00 Uhr

Herbstdampf
Museums-Kleinbahn Pollo
Mesendorf/Lindenberg
10.00 Uhr
www.pollo.de

31.10.2017 | Dienstag
Herbstdampf
Museums-Kleinbahn Pollo
Mesendorf/Lindenberg
10.00 Uhr
www.pollo.de

Schlosskonzert
Schloss Meyenburg
14.30 Uhr

NOVEMBER

04.11.2017 | Samstag
Kleintierausstellung
Vereinsheim Freyensteiner Chaussee
09.00 Uhr

„Frida Kahlo – Eine musikalische
Biografie“
Heiliggrabkapelle Klosterstift
Heiligengrabe
17.00 Uhr

Winterspaziergang mit Väterchen Frost
Wittenberge
17.00 Uhr
Infos und weitere Termine Seite 34

„Novembermenü“
Zur Alten Mälzerei
19.00 Uhr
Anmeldung: 03395 310284

i mehr auf
Seite 16-17



Schlossnacht
Modemuseum Schloss Meyenburg
20.00 Uhr

05.11.2017 | Sonntag
Kleintierausstellung
Vereinsheim Freyensteiner Chaussee
15.00 Uhr

06.11.2017 / Weltmännertag
Gedanken zum Weltmännertag
Kulturelles Zentrum Schloss Meyenburg
19.00 Uhr

07.11.2017 / Dienstag
Münz- und Briefmarkenberatung
Stadtbibliothek Pritzwalk
15.00 Uhr

ImproFeeling
Kulturstall Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

10.11.2017 / Freitag
Bowlingturnier
Kulturhaus Pritzwalk

Irischer Abend
Fossis Kneipe
21.00 Uhr

11.11.2017 / Samstag
Eröffnung der Kniepersaison
Hotel am Kulturhaus
10.00 Uhr

Auftakt in die Karnevalssaison
Umzug im Schlosspark Meyenburg
11.11 Uhr

Martinsumzug
Treffpunkt: Katholische Kirche
17.00 Uhr

12.11.2017 / Sonntag
Konzert mit Flöte und Cembalo
Schloss-Museum-Wolfshagen

Justus Frantz
Kulturkirche Neuruppin
17.00 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

14.11.2017 / Dienstag
Lesung mit Tom Wolf
Stadtbibliothek Pritzwalk
19.00 Uhr

15.11.2017 / Mittwoch
Winter-Film-Club
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
19.30 Uhr

16.11.2017 / Donnerstag
Musical Box performs GENESIS
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

17.11.2017 / Freitag
6. EKidZ-Lesenacht
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
18.00 Uhr

„Novembermenü“
Villa Martino
19.00 Uhr
Anmeldung: 03395 700 230

i mehr auf
Seite 16-17



Theater Vogelfrei
„Agatha sucht das Glück“
Galerie Kunstfreunde Pritzwalk
19.00 Uhr

Herzlich willkommen im Kultur- & Festspielhaus Wittenberge

Weihnachtshighlights 2017

Sa., 2. Dezember, 20.00 Uhr
Rüdiger Hoffmann
mit dem aktuellen Programm
„Ich hab's doch nur gut gemeint“

Mi., 6. Dezember, 20.00 Uhr
Weihnachten mit Ihren Stars
mit Maxi Arland, Heintje (Hein Simons)
und dem Fernando Express

So., 10. Dezember, 17.00 Uhr
„Der Nussknacker“
Rumänisches Staatsballett Fantasio

Fr., 22. Dezember, 20.00 Uhr
Irish Christmas
stimmungsvolle irische Weihnachtsshow
mit Musik, Gesang und Tanz

Tickets: 03877 929181/-82

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge

Geführte Winterangebote – kreativ und unterhaltsam!

Sa., 4.11., 25.11., 9.12., 30.12.2017, 17 Uhr
Winterspaziergang mit Väterchen Frost
Russischer Nikolaus führt durch die Altstadt und trifft auf zauber- und märchenhafte Figuren mit Orgelspiel in der Kirche und Rätselspaß.
Dauer: ca. 2,5 h inkl. Beköstigung und Getränke
Treff: Skulpturengruppe „Zeitreise“, Elbstraße
Preis: 29,00 € p. P.

Sa., 2.12.2017, 15 Uhr
Altstadt-Erlebnisführung
Nachtwächter präsentiert lebendige Stadtgeschichte, historische Kostüme, spannende Geschichten und kuriose Begebenheiten.
Dauer: 2,5 h inkl. Getränke
Treff: Skulpturengruppe „Zeitreise“, Elbstraße
Preis: 18,00 € p. P.

So., 10.12.2017, 15 Uhr
Herzhaftes mit Herz
Historie und Kulinarik – alles in einem Paket
Rundgang mit Fabrikant Saloman Herz, historische Kostüme und Schauspiel
Dauer: ca. 2,5 h inkl. Biervorkost./2-Gang-Menü
Treff: Alte Ölmühle, Bad Wilsnacker Str. 52
Preis: 39,00 € p. P.

Nur auf Voranmeldung über Touristinformation Wittenberge
Tel. 03877 929181 und touristinfo@kfh-wbge.de
Hier auch Kartenvorverkauf für die 19. Elblandfestspiele 2018!



KULTURKIRCHE NEURUPPIN

Frontm3n Hollies, 10cc, Sweet
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

18.11.2017 | Samstag
Zauber der Travestie
Kulturhaus Pritzwalk
20.00 Uhr

Ben Becker „Ich, Judas“
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

Jägermeisterparty
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

20.11.2017 | Montag
28. Berliner Märchentage
Stadtbibliothek Pritzwalk
10.00 Uhr

21.11.2017 | Dienstag
ImproFeeling
Kulturhall Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

24.11.2017 | Freitag
Waffel-Quatsch-Nachmittag
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
15.00 Uhr

5. SternenZauber
Weihnachtsmarkt
Griffenhagen (Meyenburg)
19.00 Uhr

Imkerstammtisch
Waldhotel Forsthaus Hainholz
19.00 Uhr

25.11.2017 | Samstag
Adventsausstellung
„Blumen-Römer“ im Geschäft
09.00–17.00 Uhr

Adventsausstellung „Grashalm“
09.00–17.00 Uhr

Adventsaufakt, langer Samstag
Innenstadt Pritzwalk
09.00–17.00 Uhr

Adventsausstellung
„Löwenzahn“
10.00–18.00 Uhr

26.11.2017 | Sonntag
Familienfrühstück
Fossis Kneipe
09.00–13.00 Uhr

Adventsausstellung
„Löwenzahn“
11.00–16.00 Uhr

DEZEMBER

02.12.2017 | Samstag
Familienfest in der Vorweihnachtszeit
Waldschul-Zentrum Hainholz
10.00 – 17.00 Uhr

Altstadt-Erlebnisführung
Wittenberge
15.00 Uhr
Infos auf Seite 34

Ein Abend für Manfred Krug
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

Cocktail Abend
Fossis Kneipe
20.00 Uhr

Rüdiger Hoffmann
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
20.00 Uhr
Infos auf Seite 34

03.12.2017 | Sonntag
Weihnachtsmarkt am Schloss
Schloss-Museum-Wolfshagen

Weihnachtsmarkt im Waldleirpark
Groß Woltersdorf
11.00 – 17.00 Uhr

Bajan, russisches Knopfakkordeon
Taufkapelle der St. Nikolaikirche
18.00 Uhr

05.12.2017 | Dienstag
ImproFeeling
Kulturhall Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

06.12.2017 | Mittwoch
Der Nikolaus kommt
Ev. Nikolaikirche Pritzwalk
17.30 Uhr

Weihnachten mit Ihren Stars
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
20.00 Uhr
Infos auf Seite 34

08.12.2017 | Freitag
Große Plätzchenbäckerei
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
16.00 Uhr

09.12.2017 | Samstag
Adventskonzert mit dem Prignitzchor
Zur Alten Mälzerei im Sudhaus
15.30 Uhr

Nikolausfahrten mit dem Pollo
Sonderfahrplan: www.pollo.de



12.11. | Justus Frantz



16.11. | Musical Box performs GENESIS



17.11. | Frontm3n Hollies, 10cc, Sweet



18.11. | Ben Becker „Ich, Judas“



02.12. | Ein Abend für Manfred Krug
mit Uschi Brüning, Charles Brauer, Funny Krug



20.01. | Eric Clapton Tribute from Canada



24.02. | The 12 Tenors

Tickets & Infos: 03391 355 53 00
www.kulturkirche-neuruppin.de

Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Kulturen
Heiliggrabkapelle Klosterstift Heiligengrabe
15.00 Uhr

10.12.2017 | Sonntag

Herzhaftes mit Herz
Wittenberge
15.00 Uhr
Infos auf Seite 34

Lieder, Duette und Klaviermusik zum Mitsingen
Heiliggrabkapelle Klosterstift Heiligengrabe
15.00 Uhr

Adventskonzert mit dem Prignitzchor
Pritzwalker Hof
15.30 Uhr

Der Nussknacker
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
17.00 Uhr
Infos auf Seite 34

Nikolausfahrten mit dem Pollo
Sonderfahrplan: www.pollo.de

11.12.2017 | Montag

Weihnachtsmarkt & Weihnachtssingen
Gymnasium Pritzwalk
ab 17.00 Uhr

12.12.2017 | Dienstag

Weihnachtsmarkt & Weihnachtssingen
Gymnasium Pritzwalk
ab 17.00 Uhr

13.12. – 17.12.2017

Pritzwalker Weihnachtsmarkt
www.pritzwalk.de

Krippenausstellung
Ev. Nikolai-Kirche



Ausstellung Kinderprojekt Jahn-Schule
Öffentliche Proben der Musikschule
Galerie der Kunstfreunde Pritzwalk

14.12.2017 | Donnerstag

Die goldenen Klänge zur Weihnachtszeit
Kulturhaus Pritzwalk
16.00 Uhr

Advents- und Weihnachtsabend
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel Pritzwalk
17.00 Uhr

16.12.2017 | Samstag

Klostermarkt im Advent
Klosterstift Heiligengrabe

17.12.2017 | Sonntag

Adventskonzert der Kantoreien
Kath. St. Anna Kirche Pritzwalk
17.00 Uhr

19.12.2017 | Dienstag

ImproFeeling
Kulturstall Hasenwinkel 10
18.30 Uhr

20.12.2017 | Mittwoch

Winter-Film-Club
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel Pritzwalk
19.30 Uhr

22.12.2017 | Freitag

Waffel-Quatsch-Nachmittag
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel Pritzwalk
15.00 Uhr

Irish Christmas

Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
20.00 Uhr
Infos auf Seite 34



STADT & LAND ERLEBEN

Pritzwalk

Pritzwalker
Weihnachtsmarkt
13.12.–17.12.



Herzlich willkommen

Mi + Do	11.00 – 19.00 Uhr
Fr + Sa	11.00 – 20.00 Uhr
So	11.00 – 17.00 Uhr

www.pritzwalk.de



Willkommen im Advent

24.11.2017 | Freitag

5. Sternenzauber, Griffenhagen (Meyenburg), 19.00 Uhr

25.11.2017 | Samstag

Adventsausstellung „Blumen-Römer“, „Grashalm“, 9.00 – 17.00 Uhr

Adventsausstellung „Löwenzahn“, 10.00 – 18.00 Uhr

5. Sternenzauber, Griffenhagen (Meyenburg), 16.00 Uhr

26.11.2017 | Sonntag

Adventsausstellung „Löwenzahn“, 10.00 - 18.00 Uhr

03.12.2017 | 1. Advent

Weihnachtsmarkt im Waldlehrpark Groß Woltersdorf

Weihnachtsmarkt am Schloss Wolfshagen

11./12.12.2017

Weihnachtssingen am Pritzwalker Gymnasium

mit Weihnachtsmarkt, 17.00 Uhr

13.12. – 17.12.2017

Pritzwalker Weihnachtsmarkt

16.12.2017 | Samstag

Klostermarkt im Advent

Kloster Heiligengrabe, 11.00 Uhr



Weihnachts- märkte

MACH



IN BRANDENBURG.

*Mach Karriere. Finde die Ausbildung, die zu deinen Träumen und Talenten passt. www.mach-es-in-brandenburg.de

Besuch uns am 27.01.2018 auf dem
Prignitzer Karrieretag in Pritzwalk
und auf www.ihk-lehrstellenboerse.de

Wirtschaft. Mach es in Brandenburg.



Potsdam

24.12.2017 | Heiligabend

Getränke statt Geschenke
Fossis Kneipe
21.00 Uhr

25.12.2017 | 1. Weihnachtstag

Weihnachtsparty
Zur Alten Mälzerei
21.00 Uhr

28.12.2017 | Donnerstag

Motörhead Gedenkabend
Fossis Kneipe

29.12.2017 | Freitag

Christels 90. Geburtstag
Das Dinner for One der Prignitz
Kulturstall Hasenwinkel 10
20.00 Uhr



31.12.2017 | Sonntag

Silvesternacht
Kulturhaus Pritzwalk
19.00 Uhr

Silvesterparty
Zur Alten Mälzerei
19.00 Uhr
(nur mit Voranmeldung)

JANUAR

20.01.2018 | Samstag

Eric Clapton Tribute from Canada
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

24.01.2018 | Mittwoch

Winter-Film-Club
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
19.30 Uhr

26.01.2018 | Freitag

Waffel-Quatsch-Nachmittag
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
15.00 Uhr

27.01.2018 | Samstag

4. Prignitzer Karrieretag
Freiherr-von-Rochow-Oberschule
Pritzwalk

FEBRUAR

24.02.2018 | Samstag

The 12 Tenors
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

28.02.2018 | Sonntag

Baumann & Clausen
Kulturhaus Pritzwalk
18.00 Uhr

**Wir bedanken uns bei allen Anzeigen-
inserten und Unterstützern, die dieses
Magazin möglich gemacht haben.**

Impressum:

Herausgeber, Satz und Gestaltung:
Kathrin Reiter Werbeagentur Pritzwalk, 03395 3000 301,
post@kathrinreiter.de
Redaktion: Susanne Liedtke, Freie Journalistin
03395 4012291, mail@susanneliedtke.de
Anzeigenkontakt: Kathrin Reiter
Fotos: Liedtke, Reiter, fotolia
Erscheinung: zweimal jährlich, April/Oktober
Auflage: 6500 Exemplare
Anzeigenpreisliste: www.pritzwalk-erleben.de

Susanne
Liedtke ...
über Leselust
und Lesefrust im
Wartezimmer



Das Beste zum Schluss!

Der Nächste bitte

Ich gebe zu, ich sitze gerne im Wartezimmer. Nicht etwa wegen der Anlässe, die mich zum Arzt führen, sondern weil ich bei dieser Gelegenheit mal ohne schlechtes Gewissen in Ruhe „schmökern“ kann. Wenn das Lese-material dann noch aktuell und ansprechend arrangiert ist, steht für mich einer gut verbrachten Wartezeit nichts entgegen. Vorzugsweise greife ich zu den politischen Magazinen und zu den Frauenzeitschriften mit Modetipps und Rezepten. Es darf auch mal der neueste Promi-Klatsch sein. Kaufe ich mir ja selber nicht.

Aber, Sie ahnen schon, das Lesevergnügen hat seine Tücken. Denn leider stehen Länge der Wartezeit und die Qualität des Lesestoffes häufig in einem umgekehrten Verhältnis: Während in manchen Wartezimmern Zeitschriften und Zeitungen aktuell und ansprechend geordnet sind, kann ich anderen Ortes nur zwischen abgegriffenen Magazinen älteren Datums, verschiedensten Infobroschüren oder ein paar Mitgliedermagazinen von Autoclubs wählen. Merkwürdigerweise zieht sich gerade dort die Wartezeit besonders lange hin.

Noch schlimmer trifft es mich allerdings regelmäßig in der Praxis mit dem schönsten Lesestoff. Sobald ich mir im Wartezimmer einen Platz gesucht habe und sehnsüchtig die Hand nach der aktuellsten Ausgabe der exklusiven Gartenzeitung ausstrecke, ruft mich die Arzthelferin auch schon auf: „Der Nächste bitte“.

FOTOWETTBEWERB

„Bezaubernde Prignitz“

Fotos aus Pritzwalk und Umgebung

Die Aufnahmen können aus allen Jahreszeiten stammen, das Alter der Bilder spielt keine Rolle. Digitale Fotos können ebenso eingereicht werden wie Papierabzüge bis DIN A4, Dias, Negativfilme oder gar ganze Fotoalben.

Sie lieben Pritzwalk, die Prignitz und fotografieren gerne? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb „Bezaubernde Prignitz“. Neben der Veröffentlichung der besten Aufnahmen im geplanten Stadtwerke-Kalender 2018 können sich alle Fotofreunde schon jetzt auf die Präsentation der prämierten sowie vieler weiterer Aufnahmen im Rahmen einer Fotoausstellung im Dezember 2017 im Stadt- und Brauereimuseum Pritzwalk freuen. **Mitmachen lohnt sich:** Jede veröffentlichte Aufnahme sowie die fünf besten Bilder/Fotoalben der Fotoausstellung werden mit attraktiven Sachpreisen prämiert. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2017. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sw-pritzwalk.de



**JETZT SCHNELL
MITMACHEN**

Auf die Gewinner
warten tolle
Sachpreise



**STADTWERKE
Pritzwalk**